



Unsere Leser testeten

Wi-Fi-Wetterstation WeatherScreen PRO

Anleitung



Messgenauigkeit



Funktionalität/Erweiterbarkeit



Konnektivität



Sensoren/Reichweite



Unsere Leser bewerteten

1,8

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Thomas Heuer:

Das Erscheinungsbild der Basisstation ist sehr hochwertig.

Im Wert von

249,- €

Artikel-Nr. 251064



Die dnt Wi-Fi-Wetterstation WeatherScreen PRO gehört zu einer neuen Generation von modernen Wetterstationen, die nicht nur das Wetter vor Ort registrieren und anzeigen können. Zusätzlich werden diese Wetterdaten auch auf weltweiten Wetterportalen zur Verfügung gestellt, über die auch IoT-Automatisierungsfunktionen umgesetzt werden können. Eine Langzeit-Datenaufzeichnung und eine umfangreiche Wetterdatenanalyse sind ebenfalls möglich. Wir haben drei Leser gebeten, ihre jeweiligen Stationen ausgiebig zu testen.

Ein Testerfeld mit drei Teilnehmern und ein Gerät mit vielfältigen Funktionen verspricht für die Auswertung immer Spannung – so auch dieses Mal. Die Tester machten aber den Nachteil des kleinen Testerfelds durch die sehr präzise und sachliche Beurteilung zahlreicher Einzelaspekte unseres Fragebogens wett. Und dies trotz manch kritischer Sicht auf das Gerät. Die Fragepunkte „Erster Eindruck“, „Bedienungsanleitung“, „Inbetriebnahme“, „Displayqualität“ erhielten durchweg Noten zwischen 1,0 und 2,0. Eine Abwertung erhielt die Verarbeitungsqualität, konkret die Haptik der Tasten und die Verarbeitungsqualität der Mastschellen.

Ein sehr gutes Ergebnis bekamen die Punkte „Sensorreichweite“, die Solarversorgung des Kombisensors, die hohe Anzahl erfassbarer Messwerte, die Messgenauigkeit und die Möglichkeit, weitere Raumklimasensoren einzubinden. Diese können dann nämlich auch – genauso wie die Werte des Außensensors – geloggt werden.

Auch die Möglichkeiten der Einbindung in Wetterportale via WLAN und die Datenaufzeichnung auf Speicherkarte erhielten gute Bewertungen. Anders als bei anderen (früheren) Modellen von Wetterstationen dieser Art war die Einbindung ins WLAN und die Anmeldung in den Wetterportalen nicht mehr das Problem. Hier hat sich die Technik doch stark fortentwickelt.

Weniger zufrieden waren die Tester hingegen mit dem als nicht mehr zeitgemäß empfundenen Design der grafischen Verlaufsanzeigen und der Bedienlogik der Tasten bei Dateneingaben. Auch wünscht man sich eine insgesamt noch höhere optische Verarbeitungsqualität der Materialien (ausgenommen das optische Erscheinungsbild der Basisstation mit dem brillanten Display). Außerdem gab es einige Verbesserungsvorschläge zum Außensensor wie z. B. ein Vogelschutz und eine wertigere Ausführung des Anemometers.

Auf die ebenfalls angesprochenen Mängel der Internet-Wetterportale hat der Hersteller der Wetterstation naturgemäß keinen Einfluss. Bei allen getesteten Geräten und Portalen funktionierte die Anmeldung und Einbindung problemlos – die jeweils erforderlichen Datenprotokolle sind inzwischen offensichtlich unproblematischer in der Zusammenarbeit als in der Vergangenheit bei solchen Produkten üblich.

Was wünschen sich die Tester über die genannten Punkte hinaus? Ein integrierter GPS-Empfänger zur automatischen Standortbestimmung wird hier ebenso aufgeführt wie eine verbesserte Darstellung und Skalierung der Graphen, eine verbesserte Bedienführung und die Darstellung einer Mehrtages-Wettervorhersage.

Fazit: Derart vielfältige Technik, wie sie diese Wetterstation darstellt, generiert auch ganz verschiedene Ansichten zu Funktionalität, Design und Softwareausstattung. Die dnt WeatherScreen PRO sticht mit einer zeitgemäßen Optik, guter Funktionalität der Erweiterbarkeit sowie Konnektivität hervor. Da darf man auf zukünftige Entwicklungen gespannt sein.

ELV